

14.06.2007 - 07:00 Uhr

Flughafen Frankfurt im Mai: Passage und Luftfracht weiter im Plus

Frankfurt (ots) -

Der Mai bescherte dem Frankfurter Flughafen mit 4.666.167 Passagieren und 169.789 Tonnen Fracht zwei neue Monatsrekordwerte. Nie zuvor sind am internationalen Luftverkehrsdrehkreuz FRA in einem Mai so viele Fluggäste und soviel Frachttonnage gezählt worden.

Der bisherige Passage-Spitzenwert aus dem Mai des Vorjahres wurde um 0,6 Prozent übertroffen. Allein am 25. Mai nutzten 176.689 Reisende den Frankfurter Airport - für den Monat Mai ein neuer Tageshöchstwert sowie das bisher höchste Tagesaufkommen in diesem Jahr.

Im Vorjahresvergleich wirkte sich als leichter Basiseffekt erstmals die Fußball-WM 2006 abschwächend aus. Andererseits sorgte die günstige Lage der Mai-Feiertage insbesondere bei den klassischen Urlaubszielen Karibik (plus 7,6 Prozent), Nordafrika (plus 4,5 Prozent) und Türkei (plus 12,2 Prozent) für einen Schub im touristischen Verkehr. Der Interkontverkehr ging aus diesem Trend gestärkt hervor (plus 3,2 Prozent). Dabei wurde die Zunahme des Europaverkehrs deutlich übertroffen - Wachstumstreiber waren insbesondere Verbindungen in die USA, die wegen Angebotsaufstockungen um 7,3 Prozent zulegen konnten.

Beim Frachturnschlag gab es einen Anstieg um 0,3 Prozent gegenüber dem bisherigen Rekordwert vom Mai 2006. Rückläufig entwickelte sich im zurückliegenden Monat hingegen die Luftpost mit 7.493 Tonnen (minus 1,7 Prozent).

Abgenommen hat im Mai auch die Zahl der Flugbewegungen. 42.787 Starts und Landungen bedeuten ein Minus von 1,1 Prozent. Die Summe der Höchststartgewichte blieb demgegenüber mit 2.439.779 Tonnen nur leicht unter dem Vorjahresniveau (minus 0,3 Prozent).

An den als Mehrheitsbeteiligung ausgewiesenen Konzernflughäfen zählte Fraport im vergangenen Monat 6.360.104 Passagiere, 3,6 Prozent mehr als vor einem Jahr. Frankfurt-Hahn im Hunsrück kam im Mai mit einem Anstieg von 10,3 Prozent auf 358.632 Fluggäste. Noch stärker wuchs das Passagieraufkommen im peruanischen Lima; 603.706 Reisende bedeuten hier ein Plus von 29,7 Prozent. Weiterhin positiv entwickelte sich die Zahl der Passagiere in Antalya; 532.549 Fluggäste stehen für ein Wachstum von 6,2 Prozent. Bourgas in Bulgarien legte im Mai mit 101.510 Passagieren um 1,5 Prozent zu. Einen Passagierückgang gab es lediglich am Schwarzmeer-Flughafen Varna, wo mit 98.089 Fluggästen 9,3 Prozent weniger Reisende gezählt wurden als im Mai 2006.

Beim Cargo-Umschlag verzeichnete Fraport an den sechs Standorten Frankfurt, Frankfurt-Hahn, Antalya, Lima, Bourgas und Varna insgesamt ein Plus von 2,1 Prozent auf 197.865 Tonnen. Die konzernweite Zahl der Flugbewegungen stieg um 1,3 Prozent auf 59.224.

Verkehrszahlen im Mai 2007 am Flughafen Frankfurt

		Verän-	Verän-
	Mai	derung2	Jan. - Mai
	2007	Mai 07/	2007
		Mai 06	07/06

Passagiere1	4.666.167	0,6 %	20.864.418	3,0 %
Luftfracht1	169.789	0,3 %	833.038	0,8 %
in Tonnen				
Luftpost	7.493	-1,7 %	37.768	-4,3 %
in Tonnen				
Flugbewegungen 3	42.787	-1,1 %	199.609	1,2 %
Höchststart-	2.439.779	-0,3 %	11.369.155	1,3 %
gewichte 3				
(MTOW) in Tonnen				
Pünktlichkeit				
Anteil pünktlicher	77,0		75,6	
Ankünfte				
und Abflüge in				
Prozent				

1 Gesamtverkehr (an + ab + Transit)

2 Veränderungen zum Vorjahr

3 ohne Militärflüge

Verkehrszahlen des Fraport-Konzerns im Mai 2007

	Passagiere1	Ver-	Cargo (t)	Ver-	Bewe-	Ver-
	abs.	änder-	abs.	änder-	gungen	änderung
	ung	(Fracht &	ung	abs.	in %	
	in %	Luftpost)	in %			
Frankfurt	4.665.618	0,6	175.270	0,4	42.787	-1,1
Antalya2	532.549	6,2	n.a.	n.a.	3.149	0,4
Bourgas	101.510	1,5	404	n.a.	1.058	3,9
Frankfurt-	358.632	10,3	7.756	-6,2	3.462	0,1
Hahn						
Lima	603.706	29,7	14.435	32,0	7.574	20,6
Varna	98.089	-9,3	n.a.	n.a.	1.194	-7,4
Konzern3	6.360.104	3,6	197.865	2,1	59.224	1,3

1 Passagiere (Gewerblicher Verkehr an+ab+Transit)

2 Nur Passagiere des Terminals 1

3 Basiswert 2006 = Konzernflughäfen (Mehrheitsbeteiligungen) Stand 2006 plus Bourgas und Varna

Pressekontakt:

Pressekontakt:

Fraport AG

Unternehmenskommunikation

Pressestelle (UKM-PS) Telefon: 069 690-70555

60547 Frankfurt am Main Telefax: 069 690-55071